



# SÄNGERBLATT

Luzerner Chor, Süesswinkel 8, 6004 Luzern, [www.luzerner-chor.ch](http://www.luzerner-chor.ch)  
Gegründet 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 14. Jahrgang

Januar 2016

Nr. 63

LUZERNER CHOR 2004  
2012



Autohaus Sigrist AG



[www.bmw-sigrist.ch](http://www.bmw-sigrist.ch)

Freude am Fahren



# AUTOHAUS SIGRIST AG, LUZERN. IMMER EIN SICHERER WERT.

**Autohaus Sigrist AG**

beim Strassenverkehrsamt Luzern

Arsenalstrasse 35/37

6000 Luzern 2/Kriens

Tel. 041 310 77 77

[www.bmw-sigrist.ch](http://www.bmw-sigrist.ch)



# LUZERNER CHOR

## Impressum

Sängerblatt – 14. Jahrgang / erscheint 3 x jährlich  
 Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern  
**Kontoverbindung: LUKB 01-00-181558-06**  
 (IBAN-Nr. CH91 0077 8010 0181 5580 6)

### ■ Präsident Luzerner Chor:

Jacques Prêtre 041 310 35 92  
 Sonnenbergstr. 72 6005 Luzern  
 jacques.pretre@bluewin.ch

### ■ Vize-Präsident:

Martin Bättig 041 361 26 31  
 Schönbühlring 11 6005 Luzern  
 martin-baettig@bluewin.ch

### ■ Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28  
 Zihlweid 4 6280 Hochdorf  
 mathias.inauen@bluewin.ch

### ■ Finanzen/Mitgliederwesen:

Gianantonio Paravicini Bagliani 041 310 21 68  
 Reckenbühlstrasse 24 6005 Luzern  
 paravicini.bagliani@bluewin.ch

### ■ Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22  
 Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern  
 hans.gallati@uudial.ch

### ■ Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85  
 Neumattweg 8 6048 Horw  
 kaero@sunrise.ch

## Sängerblatt:

### ■ Redaktor:

Paul Schmid 041 310 47 48  
 Guettrüsti. 12 6010 Kriens  
 apaschmid@bluewin.ch

### ■ Inserate:

Jacques Prêtre/Martin Bättig

### ■ Layout/Abschlussredaktion:

Brigitte Senn 041 320 00 76  
 Amstutzstr. 14 6010 Kriens  
 b.senn@amk.ch

### ■ Druck, Versand:

beag druck ag 6021 Emmenbrücke

## Sängerblatt Nr. 63 – Januar 2016

### Inhalt

Editorial des Präsidenten	04
Proben und Anlässe 1. Halbjahr 2016	05
Einladung Jassturnier	06
Einladung AM-Versammlung	07
Jahresbericht 2015	08
Totengedenkfeier	11
Weihnachtsständli	12
Samichlausabend	14
Adventskonzert	16
Wandern	19
Sängerportrait Gerhard Färber	20
Sängerportrait Roman Koch	22
Veteranen: 49. LTL-Wanderung	25
Veteranen: Einladung LTL-Neujahrshock	26
Veteranen: Protokoll 65. Jahresbot LTL-Vet.	27
Veteranen: Jahresversammlung MCL-Vet.	29
Federzeichnungen Elmar Elbs	29
Nachruf	30
Gratulationen	32
Inserentenliste	34

## Agenda 1. Halbjahr 2016

### Freitag, 29. Januar 2016, 19.00 Uhr

Aktivmitgliederversammlung, LT Stube

### Freitag, 18 März 2016, 18.30 Uhr

Dankeschön-Abend, LT-Stube

### Donnerstag, 12. Mai 2016

LTL – Veteranen Frühjahrsausflug

### Samstag, 18. Juni 2016

IGF Gesangsfest Cham «Eifach singe»

### Montag, 27. Juni 2016

Abschlussabend, LT-Stube

### Do – So, 30.6. – 3.7.2016

LC-Aktivmitglieder - Sängerreise Prag

**LT-Veteranen-Stamm:** Erster Donnerstag des Monats im Restaurant Ente Luzern um 16.00 Uhr

**MCL-Veteranen-Stamm:** Jeden Mittwoch im Restaurant Ente Luzern um 16.00 Uhr

## Redaktionsschluss:

<b>Sängerblatt Nr. 64</b> (Mai 2016)	<b>31.03.2016</b>
<b>Sängerblatt Nr. 65</b> (Oktober 2016)	<b>31.08.2016</b>
<b>Sängerblatt Nr. 66</b> (Januar 2017)	<b>30.11.2016</b>

Liebe Leserinnen und Leser



Der Luzerner Chor hat im Jahr 2015 ein überaus reich-befrachtetes Programm hinter sich gebracht. Dieses können Sie im «Jahresbericht des Präsidenten» ersehen. Da taten die ruhigeren Zeiten über Weihnachten und Neujahr sehr gut. Wir freuen uns, im Januar 2016

die Proben für das Innerschweizer Sängerkonvent in Cham (IGF/CIS) in Angriff zu nehmen. Das Ziel ist gesteckt, wiederum das gleich gute Resultat wie in Meiringen zu erreichen, ein **SEHR GUT**. Im Frühjahr (Mai/Juni) planen wir wiederum eine Stimmbildung durchzuführen und diese für interessierte Sänger auszuschreiben. Wir hoffen, dadurch neue Sänger für unseren Luzerner Chor gewinnen zu können und zählen auch auf die Unterstützung der Sängerkollegen.

Gut eine Woche später gehen die Aktivsänger des Luzerner Chors auf ihre Sängerreise. Bei Zustimmung der Sänger zum leicht erhöhten Budget, werden wir Prag besuchen. Ich zweifle nicht daran, dass die Aktivsänger diese Reise mitmachen wollen und zähle auf

jeden Einzelnen. Die Organisatoren, Rolf Amberg und Beat Naegeli, haben viel Zeit investiert und uns ein attraktives Programm zusammengestellt, mit einem vorgesehenen Auftritt an der Messe in der Kirche St. Niklas. Dies wird der Höhepunkt in Prag sein.

Für das Jahr 2016 habe ich einen Wunsch! Dass alle Sängerkollegen zusammenstehen und mit vereinten Kräften am gleichen Strick ziehen. Der Luzerner Chor soll und wird weiterbestehen, wenn alle Sängerkollegen mit grosser Energie neue Sänger werben und gewinnen. Dazu bedarf es der Anstrengung aller Beteiligten! Ich hoffe dies in meinem Interesse und natürlich auch im Interesse des Luzerner Chors.

Der Zusammenhalt und die Stimmung im Luzerner Chor sind sehr gut. Das ist auch meine Motivation, den Chor weiter zu bringen. Dazu brauche ich Eure Mithilfe! Dann gehen wir in eine erspriessliche Zukunft. Wir sind nach wie vor einer der grössten Chöre in der Region, mit über 50 Aktivsängern. Glauben wir an unsere Fähigkeiten und streben wir auf zu neuen Ufern.

**Jacques Prêtre, Präsident Luzerner Chor**

## Agenda 2016

**Freitag, 29. Januar 2016, 19.00 Uhr**  
Aktivmitgliederversammlung, LT Stube

**Freitag, 18. März 2016, 18.30 Uhr**  
Dankeschön-Abend, LT-Stube

**Donnerstag, 12. Mai 2016**  
LTL – Veteranen Frühjahrsausflug

**Samstag, 18. Juni 2016**  
IGF Gesangsfest Cham «Eifach singe»

**Montag, 27. Juni 2016**  
Abschlussabend, LT-Stube

**Do – So, 30.6. – 3.7.2016**

LC-Aktivmitglieder - Sängerreise Prag

**Donnerstag, 11. August 2016**

LTL – Veteranen Sommerausflug

**Montag, 31. Oktober 2016, 21.00 Uhr**

Ord. Aktivsängerversammlung, MLG-Saal

**Samstag, 5. November 2016, 17.30 Uhr**

Totengedenkfeier, Franziskanerkirche

**Samstag, 19. November 2016**

Jubiläumskonzert, Hotel Seeburg

**Freitag, 2. Dezember 2016, 19.00 Uhr**

Chlausabend, LT-Stube



## PROBEN UND ANLÄSSE JANUAR BIS JULI 2016

Datum	Zeit	Ort	Stammlokal	Bezeichnung	Personen
01.01.16	1500	Luzern	Liedertafelstube	Neujahrsapero	Aktivmitglied*
04.01.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
11.01.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
18.01.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
25.01.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
29.01.16	1900	Luzern	Liedertafelstube	AM-Versammlung LC	Aktivmitglied*
01.02.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
15.02.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
22.02.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
29.02.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
07.03.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
14.03.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
21.03.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
11.04.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
18.04.16	1930	Luzern	Mariahilf	Chorprobe	Aktivmitglied
25.04.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
02.05.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
09.05.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
23.05.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
30.05.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
06.06.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
13.06.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
18.06.16		Cham		IGF/CIS	Aktivmitglied**
20.06.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
27.06.16	1930	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
27.06.16	2030	Luzern	Liedertafelstube	Abschlussabend	Aktivmitglied
30.06.16		Prag		Sängerreise	Aktivmitglied
01.07.16		Prag		Sängerreise	Aktivmitglied
02.07.16		Prag		Sängerreise	Aktivmitglied
03.07.16		Prag		Sängerreise	Aktivmitglied**

\* keine Kleidervorschriften

\*\* Konzerttenue



**Samstag, 27. Februar 2016 in der Liedertafelstube Luzern  
Einschreiben ab 12.45 Uhr – Jassbeginn 13.00 Uhr**

## **EINLADUNG ZUM 12. LC-JASSTURNIER**

Liebe Jassfreundinnen und -freunde

Das OK freut sich auch dieses Jahr wieder, mit vielen Freunden einen geselligen und gemütlichen Nachmittag zum 12. Mal mit jassen zu verbringen.

### **Programm:**

Jassen im Partnerschieber ohne Wies.  
Oben und Unten gelten einfach.  
Der jeweilige Partner wird zugelost und nach zwei Runden ausgewechselt.  
Beim Partnerwechsel nimmt jeder seine Punkte mit.  
Vor der Rangverkündigung wird ein Imbiss serviert, spendiert aus der Jasskasse.  
Einsatz Fr. 20.- pro Teilnehmer.  
Es winken für jeden schöne Preise.



Allen Jasserinnen und Jassern wünschen wir gute Karten und viele Jasspunkte.

### **Das Jasskomitee:**

**Otto Sidler, Hans Gallati, Werner Fischer**



Anmeldung für das Jassturnier Liedertafelstube vom 27. Februar 2016, 13.00 Uhr

Name: ..... Vorname: .....

Adresse: .....

**Anmeldung bis spätestens 19. Februar 2016 an Werner Fischer,  
Dattenmattring 2, 6010 Kriens, Tel. 041 340 93 19  
oder per E-Mail: w.fischer.kriens@gmail.com**



**Einladung an alle Aktivmitglieder des Luzerner Chors zur**

## **12. AKTIVMITGLIEDER-VERSAMMLUNG**

**Freitag, 29. Januar 2016, 19.00 Uhr, Liedertafel-Stube**

Der Vorstand lädt zum Abschluss des Vereinsjahres alle Aktivmitglieder, einschliesslich der dispensierten, zur 12. Aktivmitglieder-Versammlung in die Liedertafel-Stube ein.

Anträge an die Aktivmitglieder-Versammlung sind bis 19. Januar 2016 schriftlich an den Vorstand einzureichen (Statuten 5.5).

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Präsenzkontrolle, absolute Mehrheit
2. Protokoll der 11. AM-Versammlung vom 2. Februar 2015 (Sängerblatt Nr. 61, Mai 2015)
3. Jahresbericht des Präsidenten (Sängerblatt Nr. 63, Januar 2016)
4. Jahresrechnung 2015 (01.01.-31.12.2015): Verein und LT-Stube, inkl. Berichterstattung über Abrechnung Konzerte, Investitionen
5. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Präsidenten der Chorschulstiftung
7. Mitgliederwesen (Mutationen, Bestände, Werbeaktion)
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm 2016
10. Mitgliederbeiträge und Budget 2016
11. Ehrungen und Ernennungen (Probenbesuch, LC-Aktivveteran, Ehrensänger CIS, Eidg. Veteran SCV, Ehrenveteran CIS)
12. Anträge
13. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung laden wir alle Aktivmitglieder zum traditionellen Imbiss ein.

*Der Vorstand des Luzerner Chors*

**Wir sind zuverlässig,  
unkompliziert und  
schnell – versprochen.**

**Peter Imhof**  
Regionaldirektor Luzern



*Meine Bank*

 **Luzerner  
Kantonalbank**



## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2015

Wie gewohnt trafen sich viele Sängerkollegen am 1. Januar 2015, ab 15.00 Uhr, zum Neujahrs-Apéro in der Liedertafel-Stube, um sich gegenseitig alles Gute zum Neuen Jahr zu wünschen. Dieser schöne und zur Tradition gewordene Brauch im Luzerner Chor erfreut alljährlich die anwesenden Aktivmitglieder und vielfach auch deren Partnerinnen.

Am Montag, 2. Februar 2015, stand meine erste geführte Aktivmitglieder-Versammlung des Luzerner Chors an. Alles ging reibungslos über die Bühne, was auch ein Verdienst des ganzen Vorstands war, speziell dasjenige von Gianantonio Paravicini. Bei seinen Dossiers Finanzen und Mitgliederwesen blieben keine Fragen offen.

Am Donnerstag, 19. Februar, um 16.00 Uhr, stand schon der zweite Apéro des Jahres an. Wir durften mit Mathias zu seinem 40. Geburtstag anstossen, seinen Einsatz für den Luzerner Chor danken und ebenso alles Gute für die Zukunft wünschen. Der Anlass soll bis in die späten Abendstunden gedauert haben. Über Genaueres schweigen wir uns aus . . .

Sehr intensive Proben für das reichbefrachtete Programm im Frühjahr, prägten die Sängerkonkurrenzen in den ersten Monaten stark. Das Konzert am Eröffnungstag der LUGA vom 24. April 2015, vorgetragen vom Kernchor, begeisterte die Besucherinnen und Besucher sehr. Wir Sänger genossen den offerierten Imbiss und auch das schöne Wetter an diesem Tag.

Am 1. Mai fand auf Initiative von Gianantonio erstmals ein Dankeschön-Abend in der Liedertafelstube statt. Alle stillen Helfer des Luzerner Chors waren zu einem Nachtessen mit Wein (ohne Weib, jedoch mit Gesang), eingeladen und genossen den gemütlichen Abend. Es waren 27 Sänger anwesend und nur vier waren verhindert.

Am 6. Juni 2015 war unser Auftritt am Cantars in der Hofkirche in Luzern. Wir hatten Gelegenheit andere Konzerte zu besuchen, was von vielen Sängerkollegen genutzt wurde. Unser Auftritt wurde von vielen Seiten gelobt und als vielseitig bezeichnet. Auch war dieses Konzert eine Art Hauptprobe für das Schweizer Gesangsfest 2015 in Meiringen.

Dann kam der grosse Tag. 50 Sänger reisten am 20. Juni 2015 frühmorgens mit dem Car von Ernst Hess nach Meiringen, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Schon das Einsingen ergab einen schönen Chorklang. Der Auftritt vor grossem Publikum und der Jury gelang nach unserem Dafürhalten sehr gut. Die mündliche Kritik des Chefexperten aus dem Wallis fiel gut aus, mit kleinen kritischen Anmerkungen. Mit Stolz erfuhren wir dann zu Hause von den Zurückgebliebenen die erfolgte Bewertung des Vortrags: „SEHR GUT“. Dies war eine ausgezeichnete Leistung des Luzerner Chors.

Nach dem leider letzten Abschlussabend im Garten des Restaurants Sommerhaus in Hochdorf am 29. Juni 2015, der für alle Beteiligten einen schönen und gemütlichen





Abschluss vor den Sommerferien bedeutete, starteten wir mit den Proben am 17. August für das Geburtstags-Konzert von Karin und Mathias, vom 13. September 2015.

Dazwischen fand am 24. August eine denkwürdige Aktivsänger-Versammlung statt. Mein Kind, Tell-Oper von Rossini mit Projektchor, wurde ganz klar bachab geschickt, und dies kann ich sehr gut nachvollziehen. Der Raum (Luzerner Saal) im KKL wäre nicht optimal gewesen (der grosse Saal ist viel attraktiver) und die Probezeit wäre zu kurz bemessen gewesen, mit fünf Samstag-Proben, zwei Wochenend-Proben und zwei Hauptproben für viele Sängerkollegen nicht zumutbar. Trotzdem habe ich mich gefreut, von 18 Sängern, Zusagen erhalten zu haben, die bereit gewesen wären, den Probenmarathon auf sich zu nehmen. Hut ab, das ist nicht selbstverständlich. Das Projekt ist nicht gestorben, und der grosse Saal im KKL ist für den 1. Juli 2018 reserviert.

Das Geburtstags-Konzert von Karin und Mathias Inauen am 13. September 2015 in der Pauluskirche mit 150 Mitwirkenden war ein grosser Erfolg. Das Publikum war von den Darbietungen der verschiedenen Chöre und den Panflöten-Ensembles begeistert. Ein Kompliment an Mathias und Karin, wie alles wie am Schnürchen abgelaufen ist. Keine leichte Sache, bei so vielen Mitwirkenden.

Am 7. November 2015 gestalteten wir unsere Totengedenkfeier in der Franziskanerkirche. Erstmals sangen wir alle drei Lieder auswendig, vor dem Altar. Die Wirkung auf die Besucherinnen und Besucher war eindrücklich, wir erhielten viele Komplimente.

Unser Auftritt am Weihnachtsmarkt am Donnerstag, 3. Dezember, fand bei gutem Wetter auf dem Franziskanerplatz statt.

Am Freitag, 4. Dezember, waren wir von den Jubilaren 2015 zum Samichlaus-Essen eingeladen worden.

Das Adventskonzert mit den Paulusspatzen und dem Jugendchor St. Paul ist für uns immer einer der Höhepunkte im Vereinsjahr. Dieses Jahr fand dieses am Sonntag, 13. Dezember, zum letzten Mal in dieser Form statt und bildete zugleich den Jahresabschluss des Luzerner Chors.

Der Vorstand des Luzerner Chors kam zu fünf Sitzungen zusammen und die Musikkommission wurde von Rolf Lötscher zu vier Sitzungen eingeladen. Mit dem Barbarachor hatten wir eine Info-Sitzung für unser gemeinsames Konzert im Juni 2017. Da verschiedene Entscheide zu fällen waren, hatten auch die Aktiv-Sänger mehrere Versammlungen. Für all diese Sitzungen musste einer all das notieren, was gesprochen, diskutiert und beschlossen wurde. Keine leichte Aufgabe, die jedoch unser Aktuar, Urs Rüttimann, mit Bravour bewältigte. In der Musikkommission übernahm dieses Amt auch teilweise Robi Käch. Vielen Dank beiden für ihre grosse Arbeit.

Verschiedene Anlässe haben über das Jahr innerhalb des Luzerner Chors stattgefunden. Beim 11. Jassturnier unter der Leitung von Otto Sidler, assistiert von Werner Fischer, wurde der Jasskönig erkoren. Die LC-Wandergruppe ist alle zwei Wochen auf einer Wanderung in der näheren und auch weiteren Umgebung. Diese wird neu von



Adolf Haas, geführt. Vielen Dank für eure Aktivitäten.

Die Vereinsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	<b>Jacques Prêtre</b>
Vice-Präsident	<b>Martin Bättig</b>
Finanzen und Mitgliederwesen	<b>Gianantonio Paravicini Bagliani</b>
Redaktor	<b>Paul Schmid</b>
Leiter Musikkommission	<b>Rolf Lötscher</b>
Stuben-Chef	<b>Peter Schmidig</b>
Aktuar	<b>Urs Rüttimann</b>
Musikalischer Direktor	<b>Mathias Inauen</b>
Vize Direktor	<b>vakant</b>
Leiter Freud und Leid	<b>Werner Fischer, (MCL)</b> <b>Beat Steger, (LTL)</b>

Das Stubenteam, unter der Leitung von Peter Schmidig, und dem Stubenmeister, Hans Rüger, leistete in diesem Vereinsjahr wiederum eine grosse Arbeit, auch bei unseren Anlässen ausserhalb der Stube. Dafür möchte ich allen im Namen aller Sängerkollegen ganz herzlich danken.

Für die Akquisition von Inserenten im Sängerbblatt setzten sich Martin Bättig und der Präsident ein und erwirtschafteten ein beinahe kostendeckendes Budget für das Jahr 2016. Keine leichte Aufgabe und für uns eine grosse Hilfe, wenn Inserenten von unseren über 400 Mitgliedern berücksichtigt werden.

Vielen Dank an Werner Fischer und Beat Steger für ihre wertvolle Arbeit als Gratulanten des Luzerner Chors, oder das Ausführen von Kondolenzschreiben.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Redaktor Paul Schmid, er verfasst nicht nur viele Beiträge, sondern liefert auch gleich die Fotos. So erhalten wir immer eine spannende und bebilderte Reportage unserer Aktivitäten in unserem Sängerbblatt. Vielen Dank Paul. Den Inserenten danke ich im Namen der Sängerkollegen ganz herzlich für die Unterstützung unseres Sängerbblattes. Ein weiterer Dank geht an alle Spenderinnen und Spender, die uns während des Jahres kleine und grössere Beträge haben zukommen lassen.

Leider mussten wir im letzten Jahr von zwei lieben Sängerkollegen für immer Abschied nehmen, Walter Imboden und Toni Zeiger. Die Aktivsänger des Luzerner Chors, sangen einfühlsame Lieder bei ihren Abankungs-Gottesdiensten und möchten sich für die reichliche Bewirtung danach, bei Margrit und Irma, herzlich bedanken.

Wiederum gebührt einer Person grosse Anerkennung und ein besonderer Dank der Sänger des Luzerner Chors. Wir alle schätzen dich, Mathias, ausserordentlich, als exzellenten Chorleiter und einfühlsamen Freund. Du setzt dich engagiert für den Luzerner Chor ein, was wir vom Vorstand sehr schätzen. Wir sind glücklich, menschlich wie auch fachlich, dich unter uns zu haben.

Ich möchte an dieser Stelle allen Sängerkollegen für die tatkräftige Mithilfe am Vereinsgeschehen ganz herzlich danken. Ohne diese Unterstützung wäre die Führung des Luzerner Chors nicht möglich. Herzlichen Dank!

**Jacques Prêtre**



## TOTENGEDENKFEIER 7. NOVEMBER 2015

Traditionsgemäss findet in der ersten Woche November das Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden und Freunde statt.

Da unser langjähriger Begleiter an dieser Feier, Chorherr Clemens Hegglin, der im hohen Alter von 89 Jahren im Dezember 2014 verstarb, wurde zum ersten Mal der feierliche Gottesdienst von Pater Betschart geführt.

Unser Sängerefreund Werner Fischer hat für Chorherr Clemens Hegglin eine kleine Laudatio gehalten. Anschliessend gab Werner Hürlimann, der Zunftmeister zu Pfistern, einen Überblick über den Werdegang von Pater Hanspeter Betschart, der das Amt von Clemens Hegglin weiterführen wird. Wir sind sehr dankbar, dass wir mit Pater Betschart einen würdigen Nachfolger finden konnten und wünschen ihm viel Freude. Hanspeter Betschart (Foto rechts aussen) ist Kapuziner, Theologe und Althilologe und seit September 2015 dem Kloster Wesemlin Luzern angegliedert. Als Provinz-Bibliothekar bei den Kapuzinern auf schweizerischer Ebene und Mitglied der Kulturgüterkommission des Ordens ist er enorm engagiert. Aus feierlichem Anlass hat der Chor dieses Jahr seine Lieder nicht auf der Empore,



sondern vor dem Altar auswendig gesungen. Die Zuschauer haben am Schluss der Feier mit einem Applaus gedankt. Die wunderschönen Einsätze von Mathias Inauen an der Orgel wurden virtuos vom Klarinettenisten Bruno Jost begleitet. Das war ein Festmahl für unsere Ohren. ps

### Verstorbene seit November 2014

Emil Achermann-Frey, PM, Luzern, † 13.02.2015  
 Franz Bucher, PM, Luzern, † 29.03.2015  
 Charles Grand-Bliss, PM, Luzern, † 23.10.2015  
 Peter Gübeli, PM, Luzern, † 02.12.2014  
 Chorherr Clemens Hegglin, PM, Luzern, † 30.12.14  
 Hanny Hofstetter-Läser, PM, Luzern, † 07.12.2014  
 Walter Imboden-Renner, AMD, Horw, † 17.05.2015  
 Peter Kollbrunner, PM, Luzern, † 27.03.2015

Silvio Lugli, PM, Meggen, † 08.11.2014  
 Rudolf Merz-Siegrist, PM, Luzern, † 15.01.2015  
 Bruno Schaller, PM, Nottwil, † 11.07.2015  
 Hanni Schoch-Spahnli, FM, Luzern, † 29.10.2015  
 Hermann Suter-Lang, PM, Greppen, † 03.07.2015  
 Werner Widmer, PM, Zürich, † 15.11.2014  
 Anton Zeiger-Dubacher, AMD, Luzern, † 24.10.2015



## WEIHNACHTSSTÄNDLI AUF DEM FRANZISKANERPLATZ VOM 3. DEZEMBER 2016

Das Wetter ist ideal, nicht allzu kalt und vor allem trocken. Die Stimmung auf dem ganzen Platz ist ausgesprochen vorweihnächtlich und schön. Die Menschen, die sichtlich die friedliche Stimmung suchen, bewundern die vielen Stände und die dargebotenen, handgemachten, kunstvollen Artikel und Geschenkideen für Weihnachten.

Vor dem Brunnen des Franziskanerplatzes stellt sich der Luzerner Chor auf und schon gruppiert sich eine grössere Menschenmenge vor dem Chor, in Erwartung, was da geboten wird.

Das diesjährige Ständli beinhaltet Lieder in 6 Sprachen. Nach dem ersten Lied «Tochter

Zion» von G. F. Händel begrüsst Mathias Inauen die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter viele Freunde des Luzerner Chors. Zügig werden alle restlichen neun Lieder vorgetragen und der Applaus ist herzlich. Das letzte Lied «The virgin Mary had a baby boy», ein traditionelles Lied aus Westindien, bringt die Menschen in eine swingende, fröhliche Stimmung.

Nach diesem Abschluss erhält jeder Sänger von der Organisation des Weihnachtsmarktes einen Bon für einen kleinen Imbiss. Ganz herzlichen Dank an die Organisation.

**Ps**

*Fotos: Peter Iten*



## DAS ECHTE. GEBRAUT IN DER STADT LUZERN.



Brauerei Luzern AG | Bürgenstrasse 16 | 6005 Luzern | 0412520052 | [www.brauerei.lu](http://www.brauerei.lu)



## SAMICHLAUS-ABEND 4. DEZEMBER 2015 IN DER LT-STUBE

Otti Sidler und Gerhard Färber begrüßen bereits beim Eingang die Besucher, darunter auch ehemalige Sänger, die unterdessen in Ruhestand getreten sind. Die Sänger, die 2015 einen (halb)runden Geburtstag hatten, sind Gastgeber des heutigen Abends, wie es seit längerer Zeit Brauch ist. Sie haben auch die Aufgabe, das Essen zu servieren und dem Stubenteam unter die Arme zu greifen. Die 47 Teilnehmer an diesem kleinen Fest geniessen nach dem Apéro das feine Essen, Fleischvogel mit Kartoffelstock und gemischtem Gemüse und zum Dessert den feinen Lebkuchen von Claire Schwerzmann, der mit grossem Applaus verdankt wird. Nach dem Essen erscheint der Samichlaus mit Schmutzli und «Giftzwerg» und man

ahnt es, dass er auch dieses Jahr viel zu berichten hat. Es sind beileibe nicht nur positive Aspekte, sondern auch kleinere Rügen zu Verhaltensweisen, die er vorbringen muss. Leider stehen diese Themen jedes Jahr auf der Liste unseres ehrwürdigen Santa Claus. Alle im Chor, die eine Aufgabe erfüllen, «dürfen» antraben und der Samichlaus weiss über jeden Bescheid. Es werden auch schöne, amüsante Geschichten vorgelesen. Natürlich singen wir auch einige Lieder, und es gibt auch einen Solovortrag.

Der Dank geht für den heutigen Abend an die Jubilare und vor allem an das Stubenteam, das durch Regina und Marion verstärkt wurde. **ps**





Fotos: Paul Schmid



## ADVENTSKONZERT 13. DEZEMBER 2015

Einer der jährlichen Höhepunkte des Luzerner Chors ist das Adventskonzert in der Pauluskirche mit den Paulusspatzen und dem Jugendchor St. Paul. Alle drei Chöre stehen unter der Leitung unseres langjährigen Dirigenten Mathias Inauen. Traditionsgemäss wurde auch dieses Jahr ein Nachwuchstalente eingeladen, um jungen Musikern eine Chance zu geben, ihr Talent zu präsentieren. Yannick Bachmann (1998) aus Nottwil spielte auf seinem Cornet den ersten und dritten Satz aus dem Trompetenkoncert in Es-Dur von Johann Nepomuk Hummel. Mathias Inauen begleitete ihn am Elektropiano. Yannick ist ein wahrer Meister und ganz bestimmt wird man in Zukunft noch von ihm hören. Der Applaus aus der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche war eindrücklich und herzlich.

Den Auftakt zum Konzert bildete der Einzug der Paulusspatzen und des Jugendchors mit dem Andachtsjodel, zu dem auch der

Luzerner Chor einbezogen wurde. Wie die Kleinen bereits mit einer Sicherheit auftreten, ist herzerfrischend. Das von den Spatzen und vom Jugendchor gesungene Gospelmedley mit traditionellen Liedern aus Amerika ging allen unter die Haut. Die Solisten haben es den Besuchern angetan mit ihren talentierten, hellen Stimmen. Vielleicht haben wir hier bereits angehende Primadonnen des Soprans gehört?

Da Mathias Inauen die Leitung der beiden Chöre «Paulusspatzen» und «Jugendchor St. Paul» abgibt, ist es leider das letzte Konzert in dieser Form. Der Luzerner Chor wird 2016 ein anderes Programm anbieten und zu gegebener Zeit darüber informieren. Geplant ist im November 2016 ein Konzert im Hotel Seeburg Luzern mit anschliessendem Nachtessen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns auch bei diesem Konzert wieder besuchen.

ps





Fotos: Peter Iten



Fotos Nachfeier: Paul Schmid



## LC-WANDERGRUPPE: PROGRAMM MÄRZ BIS JUNI 2016

Datum	Abfahrt ab LU	Billet lösen	Wanderroute	km
Do. 31. März	12.16 h Gleis 11	Schwarzenberg via Malters retour	Schwarzenberg - Kleine Welt - Schwarzenberg	4,5 km
Do. 14. April	09.00 h Gleis 8	Brittnau retour ab St.Urban	Brittnau - Boowald - St. Urban	12,5 km
Do. 28. April	10.05 h Gleis 9	Sempach-Station retour ab Sempach	Sempach-Station - Schlacht - Sempach	9 km
Do. 19. Mai	09.12 h Schiffsteg 1	Hertenstein retour ab Küsnacht	Hertenstein - Alpenhof - Küsnacht	10,5 km
Do. 26. Mai	09.35 h Gleis 6	Zugerberg retour ab Unterägeri	Zugerberg - Pfaffenboden - Unterägeri	10,5 km
Do. 09. Juni	08.18 h Gleis 7	Goldau-Kräbel retour ab Rigi-Kaltbad	Goldau - Rigi Scheidegg - Unterstetten - Vitznau	7,5 km

- Fahrplanänderungen vorbehalten!
- Verpflegung aus dem Rucksack - Ausnahmen werden vorangekündigt
- Treffpunkt immer mind. 20 Minuten vor Abfahrt beim Haupteingang Bahnhof Luzern
- Heimkehr: Jeweils zwischen 17 und 18 Uhr in Luzern

### Frohe Wanderungen wünschen

Hans Gallati      Tel. 041/360 26 22      Natel: 079 215 65 89  
 Alois Schwerzmann      Tel. 041/360 58 16      Natel: 077 410 29 35  
 Adolf Haas      Tel. 041/460 13 27      Natel: 079 302 49 53

## Für Geniesser

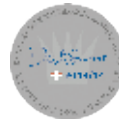
**SCHÜRCH  
GETRÄNKE  
ROTHENBURG**

041 280 25 10  
www.schurch.ch



alte Buure-Zwätschge Likör  
Vieille Prune  
Vieille Williams

Nach einem feinen Essen oder einfach zum Genuss.  
Hergestellt in Rothenburg bei der Schürch Getränke AG



Lieferservice | Abholmarkt | Beratung | Festservice | Mosterei | Brennerei



**Holzbau Odermatt**

UMBAU • INNENAUSBAU • ELEMENTBAU

Holzbau Odermatt GmbH • Meggerstrasse 3 • CH-6043 Adligenswil

Tel. 041 370 07 69 • Fax 041 371 02 87

E-Mail klaus.odermatt@bluwin.ch

## INTERVIEW MIT GERHARD FÄRBER, 2. BASS

***Du bist unter den «Alten» im Luzerner Chor bestens bekannt. Trotzdem stelle ich für die Jungen die Frage: Wie bist Du zum Singen gekommen?***

Ich trat am 20. November 1973 in die Luzerner Liedertafel (LTL) ein und war bis 31.7.2003 Aktivmitglied. In dieser Zeit absolvierte ich im Auftrag der LTL einen Dirigierkurs für Laien. Mit einer Ausnahme hatten wir in der LTL stets hervorragende Chorleiter, von denen ich laufend viel dazu lernen konnte.

Ein weiteres Trainingsfeld für mich als Laiendirigent bot sich mir beim «MC Reisende Kaufleute Luzern», den ich während rund

30 Jahren dirigierte, und mit dem wir sowohl beim Gesangsfest in Beromünster als auch beim SGF 2000 im Wallis mit einem «Sehr gut» ausgezeichnet wurden. Das erfüllt uns mit Stolz.

Dank derartiger Erfahrungen war es mir möglich, umständehalber während eines halben Jahres sogar die musikalische Leitung der Luzerner Liedertafel zu übernehmen. Dieses Interregnum schlossen wir mit einem Konzert für Angehörige und Passivmitglieder im Rigisaaal des Hotels Seeburg ab, mit anschliessendem Bankett (nicht ganz unähnlich dem geplanten kommenden Konzertevent des Luzerner Chors am 9.11.2016).

***Du bist kurz nach Deinem 80. Geburtstag in den Luzerner Chor wieder eingetreten.***

Jacques gratulierte mir zum Geburtstag – und seither bin ich Aktivmitglied im LC. Im 2. Bass fühle ich mich unter guten Sängern mit gepflegter Singkultur sehr wohl. Mir gefällt auch die Liederauswahl und der Stil unseres Chorleiters.

***Dürfen wir auch wissen, wo Du geboren und aufgewachsen bist?***

Ich bin in Rorschach geboren. Die Hebamme soll gesagt haben, ich sei mit einem «Glückshäubchen», d.h. mit einem kleinen Haarschopf, auf die Welt gekommen. Mit meinen über 80 Jahren darf ich feststellen: Die Hebamme hatte recht.

Nach der Wirtschaftsmatura zog es mich in die Praxis, unter anderem nach London. Dort erlebte ich ein strenges, lehrreiches Jahr. 1960 begann ich das Studium an der





heutigen Uni St. Gallen, das ich 1963 mit dem lic. oec. abschloss. Danach zügelten wir nach Luzern, wo ich an der Städtischen Töchterhandelsschule (STH) meine Lebensstelle fand. Als Prorektor gründete und leitete ich unter anderem die STH-Erwachsenenbildung mit dem Ziel, ehemaligen Schülerinnen den Einstieg ins Computerzeitalter zu ermöglichen. Ein voller Erfolg! Ich unterrichtete auch während einigen Jahren «Hotelbuchführung und Steuerrecht» in den Diplomklassen der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern. Statt mit Backfischen hatte ich es dort mit Erwachsenen zu tun – ein gewichtiger Unterschied! Übrigens: Wo und was immer ich unterrichtete: Wenn etwas Zeit übrig blieb, wurde gesungen. Das lockerte die Stimmung auf und motivierte die Lernenden zu zusätzlichen Anstrengungen.

#### ***Du hast auch Militärkarriere gemacht.***

Nicht sehr gross. Nach 1068 Dienstadtgen wurde ich mit 55 Jahren als Major aus der Dienstpflicht entlassen. Höhepunkte waren meine Aufgaben als Übermittlungschef im Pz Rgt 7 und, im Landwehralter, das 12 Jahre währende Kommando über die Uem Kp 12, eine Einheit mit 11 Zügen und einem Korpskontrollbestand von 400 Wehrpflichtigen. Fast ein Bat.

#### ***Dürfen wir auch etwas über Deine Familie wissen?***

Ich bin bald seit über 55 Jahren mit Ursula verheiratet. Wir haben drei Kinder: Eine Tochter, zwei Söhne sowie zwei Enkel. Meine Frau, geborene Innsbruckerin, ist die lebende Bestätigung meines «Glückshäubchens». Ihr Beitrag zum familiären Wohl ist aussergewöhnlich und absolut einmalig.

#### ***Welche Komponisten und Lieder gefallen Dir am besten?***

Es gibt unendlich viele musikalische Perlen. Meine bevorzugten Komponisten sind Klassiker wie Haydn, Mozart, Beethoven. Aber wo wären wir ohne Schubert, Haendel, Mendelssohn, Bizet, usw. Besonders freuen kann ich mich an kunstvollen Arien, Chorälen für gemischte Chöre, aber auch an einem gekonnt vorgetragenen Jodel. Gepflegten Gesang gibt es übrigens auch in der Schlagerwelt.

Meine Hobbys: Ich singe, wandere, fahre Ski, versuche mich am Klavier, organisiere Gruppenreisen, arbeite im Garten und unterstütze meine Frau in ihrem Geschäft. Ab und zu steige ich auch mal aufs Surfbrett. Man sieht: Voll ausgelastet. Pensioniert - keine Zeit!

#### ***Lieber Gerhard, ich danke Dir für dieses interessante Gespräch.***

ps.

## KURZPORTRAIT

<b>Name:</b>	Gerhard Färber
<b>Wohnort:</b>	Morgenweg 5a, 6006 Luzern
<b>Geburtstag:</b>	28.2.1935
<b>Beruf:</b>	Rentner
<b>Familie:</b>	verheiratet mit Ursula, drei Kinder, zwei Enkel
<b>Stimme:</b>	2. Bass

## INTERVIEW ROMAN KOCH, 2. TENOR

### *Wie bist Du zum Singen gekommen?*

Ich bin ohne irgendwelche musikalische Vorkenntnisse aufgewachsen. Mein Leben bestand aus Beruf und Sport, Sport, Sport bis ich 45 wurde. Dann musste ich beim Sport zurückfahren. Meine Frau arbeitet im Pflegeheim Steinhof Luzern. Dort gibt es einen vierstimmigen Chor (S,A,T,B) der Angestellten und meine Frau hat mich überredet einmal bei einer Probe dabei zu sein. Nach ein paar Probenbesuchen musste ich einsehen, dass ich ohne Singen etwas verpassen würde. Dann bin ich in den Chor eingetreten, um nach ein paar Jahren festzustellen, dass ich gerne noch mehr singen möchte.

So habe ich an der Musikhochschule zwei Kurse für Stimmbildung besucht. 2005 habe ich einen Sänger-Aufruf gelesen für die Aufführung des Musicals «Jonas und Madeleine», eine Luzerner Geschichte, das 41 Mal im 2005/2006 im KKL vom «Le Théâtre» in Kriens aufgeführt wurde.

### *Dann war für Dich das Bedürfnis nach Singen gestillt?*

Nein, ich habe nach Folgeprojekten gesucht, aber keine gefunden. So habe ich mich mit Chören befasst, wie Gospelchöre und Jazzchöre. Im Jazzchor «Not for Sales» habe ich dann ein paar Jahre gesungen. Das war ein etwas anspruchsvollerer Chor, mit dem wir pro Jahr einen Auftritt hatten. Also ein Jahr lang daraufhin geprobt und alles auswendig gesungen, fast ausschliesslich in Englisch. Inzwischen hatte ich zwei schwere Herzoperationen und ich ging so langsam gegen 60. Diese Operationen haben mir etwas

zugesetzt, mein Gedächtnis hat darunter gelitten. Danach habe ich auf Ende letzten Jahres alle sängerischen Aktivitäten, nach 16 Jahren im Steinhofchor, aufgegeben. Gleichzeitig habe ich mich aber nach einem anderen Chor umgeschaut. Gospel ist mir zu einseitig, Kirchenchor zu kirchlich, so bin ich via Internet auf den Luzerner Chor gestossen. Was mich auch beeindruckt hat, sind die Aktivitäten im Chor neben dem Singen. Was mich am meisten überrascht hat, ist, dass man ein Vereinslokal mitten in der Stadt hat, was der Traum jedes Vereins ist. Ich musste mir sagen, dieser Chor passt mir für meine Zukunft.

### *Und so bist Du einfach zu uns gestossen?*

Ja, ich bin einfach einmal an einer Probe dazu gekommen und dabei geblieben. Mathias Inauen kannte ich bereits vorher anlässlich eines Auftritts in der Pauluskirche und als Vertreter der Dirigentin des Steinhofchores.

### *Was ist Deine Lieblingsmusik und welches sind Deine Komponisten?*

Mir gefällt alles, was beim Publikum ankommt, was aber nicht immer anspruchsvolle Musik ist. Wenn das Publikum Freude hat, dann gefällt es mir. Das können auch Gassenhauer sein. Einfach als Freude am Singen. Mein Vorbild ist Andrea Bocelli.

### *Was machst Du beruflich?*

Ich komme aus einem Handwerkerhaus und habe mit einer Lehre als Bauzeichner begonnen. Nach den ersten drei Wochen in der Lehre hat der Bauleiter zu mir gesagt,



ich würde einmal Bauleiter werden. Und so ist es geworden, nachdem ich die Bauleiterschule besucht hatte. Dieser Bauleiter ist mein Ziehvater geworden. Später hat er mich wieder zu sich in eine andere Firma geholt und so bin ich meistens auf Baustellen zuhause.

Seit 13 Jahren arbeite ich bei der Firma Melletta Strebel Architekten Luzern mit Hauptsitz in Zürich und bin hier unterdessen so zu sagen der Kostenguru für beide Abteilungen, weil die Wettbewerbsabteilung in Zürich ist. Das war ein fadengerader beruflicher Weg und ich denke, dass ich hier pensioniert werde.

#### *Wie sieht Dein Privatleben aus?*

Mein Privatleben werte ich als das Wichtigste. Seit 37 Jahren bin ich verheiratet mit Edith, wir haben zwei Töchter und mittlerweile drei Grosskinder.

Durch die beiden Schwiegersöhne habe ich auch andere Kulturen kennengelernt. Der Vater meines einen Schwiegersohns war aus Nordafrika für das Arztstudium in die Schweiz gekommen. Nach dem Studium ist er wieder nach Afrika zurückgekehrt und führt heute dort ein Spital. Sein Sohn ist in der Schweiz aufgewachsen, hat aber afrikanische Wurzeln.

Der andere Schwiegersohn hat einen grösseren Einfluss auf mich. Er ist Kurde, Moslem aus der Zweimillionenstadt Sulaimaniyya, Nordirak. Vor etwa 23 Jahren ist er geflüchtet, als er ins Militär einbezogen worden wäre. Weil er in der Schule Englisch gelernt hatte, wollte er nach England und weil das Geld nicht mehr reichte, ist er auf der Flucht nur bis Zürich gekommen. Durch die Heirat mit meiner Tochter hat er den Schweizerpass bekommen.



#### *Kannst Du noch etwas zu Deinen Hobbys sagen?*

Sport ist geblieben, aber kein Spitzensport mehr. Velofahren, Langlauf, aber nicht alpin wegen meiner Medikamente. Das Risiko wäre zu gross. Dann auch Wandern mit meiner Frau und Musikhören.

*Ich danke Dir für dieses Gespräch. Ps*

### KURZPORTRAIT

<b>Name:</b>	Roman Koch
<b>Wohnort:</b>	Maihofstrasse 95d 6006 Luzern
<b>Geburtstag:</b>	29. März 1955
<b>Beruf:</b>	Bauleiter
<b>Familie:</b>	verheiratet mit Edith, zwei Töchter, drei Grosskinder
<b>Stimme:</b>	2. Tenor

Restaurant & Pizzeria  
**Militärgarten**  
 Gastfreundschaft seit 1877



Die Stadt. Der Luzerner. Eine Wirtschaft.  
 Herzlich willkommen in der Ente!

**Hauspezialität:**  
 Original «Ente»-  
 Wienerschnitzel

Buobenmatt, 6003 Luzern, Telefon 041 210 83 77

Sonn- und Feiertage geschlossen. Warme Küche bis 23.30 Uhr.

[www.restaurant-zurente.ch](http://www.restaurant-zurente.ch), [info@restaurant-zurente.ch](mailto:info@restaurant-zurente.ch)

RESTAURANT  
  
**PALLINO ALLMEND**  
 Schäferweg 21  
 6005 Luzern

**BOCCIO A DROMO**  
 ALLMEND LUZERN



Erna und Marcel  
 Wegmüller-Schäli

Tel. 041 340 51 22  
[restaurant-pallino@gmx.net](mailto:restaurant-pallino@gmx.net)

# Sternegg

CAFE-RESTAURANT

RESTAURANT STERNEGG  
 STERNMATTSTRASSE 45  
 6005 LUZERN  
 TEL. 041 360 20 20  
[www.restaurant-sternegg.ch](http://www.restaurant-sternegg.ch)  
[info@restaurant-sternegg.ch](mailto:info@restaurant-sternegg.ch)

SCHWEIZER KÜCHE | RÖSTIPLAUSCH | GROSSE WEINAUSWAHL  
 FAMILIENSÄLI BIS ZU 40 PERSONEN | SCHÖNE GARTENTERRASSE

Geniessen Sie in gemütlicher Ambiente ein feines Essen im Quartier-Restaurant Sternegg. Verbringen Sie mit Freunden, Familie oder Ihren Arbeitskollegen frohe Stunden im schönen Säli.

Montag bis Freitag 07.00 - 23.30 Uhr  
 Samstag und Sonntag 08.00 - 22.00 Uhr



Unsere Backwaren sind nach  
 NATUREL-IP-SUISSE-Richtlinien  
 hergestellt.

Bundesstrasse 25  
 6003 Luzern  
 Telefon 041 210 78 78  
[www.beck-odermatt.ch](http://www.beck-odermatt.ch)





**7. - 10. September 2015, Arosa**

## 49. LTL – WANDERUNG

Am Montagmorgen bestiegen 16 Wanderer den Zug Richtung Thalwil – Chur – Arosa. Herrliches Wetter war angesagt, das dann auch bis buchstäblich zur letzten Minute anhielt; als wir vier Tage später um 15 Uhr den Heimweg antraten, begann es zu regnen. Gleich nach dem Zimmerbezug im Hotel Vetter fuhren wir zum Weissshorn Gipfel (2653m). Die Rundum-Aussicht war einmalig. Zehn Wanderer stiegen dann ab zum Carmenna-Sattel. Hier trennten sich die Wege: eine Gruppe querte den Hang und stieg auf zur Hörnli-Hütte; die dritte Gruppe erreichte via Carmenna-Hütte die Mittelstation. Die anderen zogen es vor, über die Tschuggenhütte, vorbei am berühmten Bergkirchli, Inner-Arosa zu erreichen.

An den beiden Wandertagen Dienstag und Mittwoch bestiegen die Alpini den Hausberg von Arosa, das Schiesshorn. Von hier gelangten sie zum Alteinsee und zu den eindrucksvollen Wasserfällen. Am nächsten Morgen fuhren sie mit der RhB nach Langwies und «bezwangen» den bekannten Skitouren-Berg «Mattjisch-Horn» und kehrten via Fondei-Tal nach Langwies zurück.

Die Wanderer benutzten den Ortsbus nach Maran, dort begann der klassische Rundweg über Alp Prätsch – Rot Tritt – Ochsenalp – Scheidegg zum Hotel Prätschli. Anderntags ging's vom Untersee zum Stausee, dann zur Station Litzirüti und schliesslich nach Langwies. Genau als der Zug den 62 Meter hohen und 284 Meter langen Langwieser-Viadukt befuhr, konnte er von unten fotografiert werden. Wahrlich ein eindruckliches Bild!!

Bei einem Dorfrundgang besuchte man die Kirche aus dem 14. Jahrhundert, das Pfarrhaus mit gotischen Inschriften und das Ferienhaus Strela, welches während Jahrzehnten den Stadtschulen Luzern als Lagerhaus gedient hatte.

Am Abreisetag erreichten wir auf drei verschiedenen Anmarschrouten das Restaurant Alpenblick. Hier stärkten wir uns für die Heimreise und liessen bei einem Glas Wein die vergangenen Tage hochleben.

Die 50-Jahr-Jubiläumswanderung wird vom 6. bis 9. September 2016 in Fiesch/VS durchgeführt.

**Albert Feuz**



**LTL-Veteranenbund**

**EINLADUNG ZUM NEUJAHRSHOCK 14. JANUAR 2016**



**mit Lichtbildvortrag von Elmar Elbs über «Dubai und die VAE – Traumwelt Arabien»**

Der nahe und mittlere Osten ist fast täglich mit Negativ-Schlagzeilen in den Medien präsent. Dass es in dieser Weltgend aber auch eine ganz anders gelagerte, aufstrebende und prosperierende Welt gibt, soll Gegenstand des Vortrages an unserem Neujahrshock 2016 sein. Anschliessend an den Vortrag wird ein Imbiss serviert und Ge-

genheit bestehen, mit dem Referenten über seine Erlebnisse zu plaudern. Es sind auch Gäste, sowie Aktiv- oder Passiv-Mitglieder des Luzerner Chors und deren Angehörige herzlich willkommen.

<b>Datum</b>	<b>Donnerstag, 14.01.2016, 15.00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Liedertafelstube Süsswinkel 8
<b>Programm</b>	14.30 Türöffnung 15.00 Vortrag Elmar Elbs 17.00 Warmer Imbiss und gemütliches Beisammensein
<b>Kosten</b>	Unkostenbeitrag für Mitglieder: CHF 10.-, für Nichtmitglieder: CHF 25.-



**ANMELDUNG**

**für den LTL-Neujahrshock vom Donnerstag, 14. Januar 2016**

Name/Vorname: .....

Tel. Nr. 041 .....

Ich melde mich mit total . . . . . Person/en, davon . . . . .

Gäste an: (bitte zutreffendes ankreuzen)

. . . . . für Neujahrshock mit Vortrag und Imbiss (Kosten s. oben)

. . . . . für Neujahrshock mit Vortrag ohne Imbiss (Kosten: nur für Getränke)

Bemerkungen: .....

Bis **10. Januar 2016** an den Obmann: Rolf Kägi, Neumattweg 8, 6048 Horw; Tel: 041 342 1585, kaero@sunrise.ch

**VORANZEIGE**

**Frühjahresausflug 2016:**

Am 12. Mai 2016 fahren wir nach Riggisberg BE und besuchen die Abegg-Stiftung, das Textil-Museum mit einer Sammlung gewebter Textilien und Werken bildender und angewandter Kunst vom Altertum bis zum Barock.

**Sommerausflug 2016:**

Am 11.08.16 besuchen wir das Val de Travers im Neuenburger Jura.



## PROTOKOLL 65. JAHRESBOT LTL-VETERANEN IN DER LIEDERTAFELSTUBE 12. NOVEMBER 2015, 15.30 UHR

### Kurzfassung

**Begrüssung:** Obmann Rolf Kägi begrüsst die 31 anwesenden Veteran/en/innen. Speziell begrüsst wurden Beni Etienne und Dr. Peter Beck, die zu den ältesten Mitgliedern des Veteranenbunds zählen.

### Traktanden

**Das Protokoll:** vom 64. Jahresbot vom 13.11.2014 wurde im Sängerbblatt Nr. 60 vom Januar 2015 in gekürzter Form veröffentlicht.

**Veranstaltungen:** Am 64. Jahresbot in der LT-Stube haben 29 Mitglieder teilgenommen.

**Neujahrshock:** vom 15.01.15 in der LT-Stube war mit 53 Teilnehmenden ein Erfolg.

**Frühjahresausflug:** vom 07.05.15 erfolgte nach Ettenbühl/D.

**Sommerausflug:** führte uns am 06.08.15 «Rund um den Bodensee». Beide Berichte siehe Sängerbblatt.

**Wanderungen:** wurden mangels Interesse 2015 keine durchgeführt.

**Mitgliederbestand:** Der Mitgliederbestand betrug 81 Veteran/en/innen. Todesfälle - 4; Aus-  
tritte - 4; Eintritte +6. Neuer Mitgliederbestand: 79 (- 2)

**Kassabericht:** Veteranenjahr 2014/15. (01.11.14 bis 31.10.15)  
Der Quästor Heini Schwegler informierte.  
Revisionsbericht 2014/2015. Leo Hofstetter hat die Rechnung revidiert, den Bericht verfasst und verlesen mit der Empfehlung, den Revisionsbericht zu akzeptieren, was mit Applaus einstimmig geschah. Quästor Heini Schwegler wurde mit Dank Décharge erteilt.

**Jahresbeitrag 2016:** Den Jahresbeitrag auf 25 Franken zu belassen, wurde einstimmig akzeptiert.

**Wahlen:** Aufgrund des Rücktritts des bisherigen Revisors Max Aregger wurde unter Verdankung seiner langjährigen Revisionstätigkeit neu einstimmig Leo Hofstetter als Revisor gewählt.

**Jahresprogramm 2016:** siehe Beitrag Neujahrshock vom 14.10.16 und die Voranzeigen auf Seite 26 dieses Sängerbblatts

**Programm 2016:** wird mit der Einladung zum Neujahrshock 2016 verteilt.

**Herzlichen Dank:** an Veteran/en/innen, Quästor Heini Schwegler, Sekretär Heinz Stössel, Revisor Max Aregger, Redaktor Paul Schmid, Stubenwirt Hans Rüger, Hilfs-Stubenwirte Rolf Amberg und Beat Naegeli.

Nach Abschluss der Versammlung servierte das Stubenteam Schüblich mit Kartoffelsalat und zum Dessert eine Cremeschnitte.

*Protokoll: Heinz Stössel*

internet + tv + telefon

# LUZERN SURFT

2 Monate\*  
GRATIS

[ewl-internet.ch](http://ewl-internet.ch)

\*Aktion gültig für alle ewl internet Angebote bei  
Vertragsabschluss vom 24.4.2015 bis 15.6.2015.  
Aktivierungsgebühr und Optionen sind von der  
Aktion ausgeschlossen.

**ewl**  
energie wasser luzern

**Wo Hasen  
auf der Zunge  
vergehen.**



  
**Lapin**  
Restaurant

Genuss für alle Sinne.



## MCL-Veteranen

### ALSO SCHÖN IM GRÜNEN DA WERDEN WIR ERBLÜHEN KÄSE, FLEISCH UND WEIN ES SOLL GEMÜTLICH SEIN . . .

...so lautete die Einladung an die Mitglieder des MCL-Treff zur Jahresversammlung 2015 und so erschienen denn auch 16 gestandene Sängerfreunde des ehemaligen Männerchors Luzern. WO? Das war die Überraschung, nämlich im Pflanzenhaus der Gärtnerei Heini AG bei der Endstation

Friedental. In dieser speziellen Umgebung warteten zwei solide Holztische mit reichhaltigen Fleisch- und Käseplatten, ergänzt mit feinem Weiss- und Rotwein auf ihre Liebhaber. Auch Kaffee mit oder ohne «Ergänzung» war frei verfügbar und fand regen Anklang. Viele aktive oder ehemalige Sängerfreunde freuten sich über das gelungene Zusammentreffen und über liebgewonnene Erinnerungen . . . Ja damals . . .

Es war schön.

**Markus Gauch**

*Für den Vorstand der Männerchor-Veteranen*

## Elmar Elbs, Tenor

### MEIN HOBBY: FEDERZEICHNUNG

Zeichnen war mir in die Wiege gelegt worden. Mein Vater und dessen Bruder waren schon künstlerisch tätig. Im Unterschied zu meinem Grossonkel, der eine Kunstgewerbeschule besuchte, war mein Vater ein autodidaktischer Künstler. Und ich bin es auch. Als im November 1975 die alte Rothenburger Steinbrücke gesprengt werden sollte, zeichnete ich für ein kleines Geburtstagsgeschenk ein Joch dieser imposanten Brücke. Damals wohnte ich in unmittelbarer Nähe davon. Das beschenkte Paar riet mir, doch von diesem Motiv Karten zu drucken, was ich auch tat, war ich doch Buch- und Offsetdrucker.

Bis 1995 zeichnete ich viele, viele Motive, angeregt durch grosse Erfolge auch bei Ausstellungen. Es sind vor allem Ortsansichten, idyllische Winkel, Kirchen und Bauernhäuser aus der Zentralschweiz, und manchmal



darüber hinaus. Alles kam gut an. Nun habe ich noch eine grosse Anzahl von mehr als 50 Kartenmotiven an Lager und diese warten aufs Neue entdeckt zu werden. Es würde mich freuen, wenn meine Karten, die ich hier im Sängerblatt-Inserat bewerbe, das Interesse von Sängerkollegen und Sängerblatt-Lesenden erhielten.

ee



## Doggwiler

Metzgerei  
Zürichstrasse 61  
6004 Luzern  
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

Carreisen, Taxi -und  
Limousinen - Service



Taxi Ernst Hess AG  
Eichwaldstrasse 39  
6005 Luzern  
Tel. 041 310 10 10  
Fax 041 310 20 10  
[www.hesstaxi.ch](http://www.hesstaxi.ch)  
[carreisen@hesstaxi.ch](mailto:carreisen@hesstaxi.ch)



**Haus für feine Lederwaren  
und bewährtes Reisegepäck**

Buobenmatt 1, 6000 Luzern  
Tel. 041 210 21 60

Passivmitglied

Malergeschäft  
**Fedier**

Walter Fedier Hirtenhofstrasse 29 6005 Luzern  
Telefon 041 360 76 57 [maler\\_fedier@bluewin.ch](mailto:maler_fedier@bluewin.ch)

Das Zuhause für ältere  
Menschen

## Heim im Bergli



Überzeugen Sie sich selbst von unserem  
einzigartigen Ambiente über den Dächern  
von Luzern.

Informationen erhalten Sie unter:

**Heim im Bergli AG**  
Berglistrasse 20  
6005 Luzern

Telefon 041 317 21 30

[www.heim-im-bergli.ch](http://www.heim-im-bergli.ch) [info@heim-im-bergli.ch](mailto:info@heim-im-bergli.ch)



## Wir gedenken

# TONI ZEIGER



1956 ist Toni der Liedertafel Luzern beigetreten und blieb dem Chor bis zu seinem Tode treu. Unser Sängerkollege wurde am 10. März 1929 in Nebikon geboren, wo seine Eltern ein Haushaltwaren- und Lebensmittelgeschäft führten. Da die wirtschaftliche Lage nicht leicht war, zog die Familie nach Rothenburg. Hier verbrachte Toni mit seinem fünf Jahre jüngeren Bruder die Schul- und Jugendzeit. Da der Vater in Uruguay versuchte, eine neue Existenz aufzubauen, stand Toni schon in jungen Jahren unterstützend seiner Mutter zur Seite. Er sammelte Brennmaterial, stach Torf im Wauwilermoos oder pflegte seine selbst gezüchteten 40 Hasen. Sein erklärter Wunsch war, Lehrer zu werden. Nach der Sekundarschule besuchte er das Lehrerseminar Rickenbach. Bei den sonntäglichen Internats-Spaziergängen wurde den angehenden Lehrern viel Wissen über Flora und Geologie nähergebracht, was ihn sehr interessierte. Kurz vor dem Seminarabschluss erreichte die Familie die traurige Nachricht, dass der Vater im Ausland verstorben sei.

Die berufliche Laufbahn begann Toni in Stansstad, wo er auch am Sonntag den Gottesdienst mit dem Orgelspiel schon in seinen jungen Jahren begleiten durfte. Sein soziales Empfinden bewog ihn zur berufsbegleitenden Weiterbildung zum Heilpädagogen an der Uni Zürich. Nach kurzer Lehrtätigkeit im St. Karli wollte er auch das Gewerbelehrerdiplom erwerben. Als hauptamtlicher Gewerbelehrer bereicherte er seine Lehrtätigkeit mit diversen Lehrmeisterkursen verschiedenster Berufsverbände. 1974 wurde Toni als Handelslehrer an die kaufmännische Berufsschule gewählt. Seine Erfüllung im Beruf fand er stets im Unterricht mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Er stellte sein Wissen auch als Verwalter der liberalen Baugenossenschaft und als Verwaltungsrat Coop Schweiz in Basel zu Verfügung.

Das Zentrum seiner Schaffenskraft blieb aber immer seine geliebte Familie. Seine grosse Liebe entdeckte Toni auf der Schuldirektion, wo Irma als Sekretärin arbeitete. Die gegenseitige Sympathie führte die beiden 1960 vor den Traualtar. Der Ehe entsprossen drei Kinder, und die Türen waren für Familie und Freunde stets offen. Wochenenden und Ferien durften im Ferienhaus in Sörenberg genossen werden. Sein Krebsleiden im Jahre 2002 erschütterte die Idylle und Toni kämpfte so gut, dass er nach seiner Pensionierung mit Irma im Eigenheim an der Oberseeburg oder auch in Engelberg noch eine schöne gemeinsame Zeit verbringen durfte. Der Chor verabschiedete sich von Toni am 3. November 2015.

Wir wünschen Dir, liebe Irma in dieser schweren Trennungsphase viel Kraft und Zuversicht. Wir behalten Toni in seiner freundlichen Art in guter Erinnerung.

*Beat Steger*



## HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

**Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden, bzw. aussergewöhnlich hohen Geburtstagen und wünschen alles Gute für die Zukunft.**

### Januar 2016

14.01.	Bieri-Kronenberg	Hedy	Obergütschalde 7	6003 Luzern	93 PM
17.01.	Lustenberger	Rudolf	Hitzlisbergstrasse 16	6006 Luzern	80 PM
22.01.	Sahli-Danini	Peter	Seefeldstrasse 8	6006 Luzern	60 PM
30.01.	Aregger	Bernhard	Büttenenstrasse 25 F	6006 Luzern	75 PM

### Februar 2016

21.02.	Buholzer	Rolf	Gämpi 62	6043 Adligenswil	65 PM
24.02.	Schnyder-Möckli	Margrith	Berglistrasse 20	6005 Luzern	96 FM
26.02.	Zeier-Wagner	Monika	Zumhofstrasse 18	6010 Kriens	65 PM

### März 2016

04.03.	Dubach	Hans	Luzernerstrasse 80	6010 Kriens	60 AMD
04.03.	Zimmermann	Emil	Wesemlin-Terrasse 16	6006 Luzern	75 PM
19.03.	Kaufmann	Rolf	Schädritthalde 2	6006 Luzern	80 PM
23.03.	Cap	Ludek	Bleicherstrasse 23	6003 Luzern	85 PM
31.03.	Menzi-Dittli	Fredy	Meggenhornstrasse 28	6045 Meggen	75 AM

### April 2016

05.04.	Beul	Robert	Bergstrasse 46	6030 Ebikon	91 AMD
06.04.	Müller	Fridolin	Neumattstrasse 23	6048 Horw	85 PM
09.04.	Herzog-Schmid	Katharina	Schönbühlring 6	6005 Luzern	92 FM
09.04.	Wiss-Widmer	Martha	Holestrasse 43	4054 Basel	96 PM



### ee-Künstlerkarten

erfreuen seit 40 Jahren.  
Grosse Auswahl von 50 Motiven  
aus der Zentralschweiz.

Bitte Preisliste anfordern.  
Alle Karten mit Kuvert

Elmar Elbs, Studhaldenstr.3  
6005 Luzern, el5elbs@bluewin.ch





10.04.	Wildi	Werner	Unterdorfstrasse	6033	Buchrain	85	PM
14.04.	Heiniger	Theodor	Allmigstrasse 3	6403	Küssnacht	85	PM
18.04.	Kaiser	Erwin	Neustadtstrasse 24	6003	Luzern	50	PM
20.04.	Furrer	Robert	Gemeindehausplatz 22	6048	Horw	85	PM
28.04.	Hahn	Alex	Grossweidstrasse 21	6010	Kriens	70	AM

### Mai 2016

13.05.	Räber	Josef	Oberhochbühl 23	6003	Luzern	93	AMD
14.05.	Bucher	Peter	Reckenbühlstrasse 12	6005	Luzern	85	PM
15.05.	Suter	Alice	Wesemlinterrasse 7a	6006	Luzern	91	FM
18.05.	Zbinden-Hug	Pia	Auf Weinbergli 4	6005	Luzern	97	PM
19.05.	Furrer-Meier	Martha	Stegenhalde 31	6048	Horw	85	PM
21.05.	Helfenstein	Anton	Rüeggisingerstr. 55	6020	Emmen- brücke	90	PM
22.05.	Bühlmann	Kurt	Lützel mattstrasse 4	6006	Luzern	75	PM



**viva luzern**  
Events und Catering

**CATERINGS**

Ihr professioneller Partner  
für Anlässe von 15 bis 1000 Gästen.

**Viva Luzern Eichhof** | Events und Catering | 6005 Luzern | Tel. 041 319 71 00 | [www.catering-vivaluzern.ch](http://www.catering-vivaluzern.ch)



### Uhrenatelier – Privat

Beratung, Kleinreparaturen, Revisionen,  
Batterieservice etc.

Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72, 6005 Luzern  
Tel. 041 310 35 92, Mobil 079 438 20 70  
[jacques.pretre@bluewin.ch](mailto:jacques.pretre@bluewin.ch)



Branche	Firma	Ort
Auto/Garage	BMW Autohaus Sigrist AG, Arsenalstr. 35/37	6010 Kriens
Altersheim	Heim im Bergli, Berglistr. 20	6005 Luzern
Bäckerei	Odermatt, Bundesstrasse 25	6005 Luzern
Bank	Luzerner Kantonalbank, Pilatusstrasse 12	6002 Luzern
Bierbrauerei	Brauerei Luzern AG, Bürgenstrasse 16	6005 Luzern
Druckerei	beagdruck, Emmenweidstrasse 58	6021 Emmenbrücke
Elektrizität	EWL, Industriestrasse 6	6002 Luzern
Gastronomie	Viva Luzern Eichhof Catering, Steinhofstr. 13	6005 Luzern
Gastronomie	Hotel Seeburg, Seeburgstr. 53	6006 Luzern
Gastronomie	Liedertafelstube LC, Süswinkel 8	6004 Luzern
Gastronomie	Militärgarten, Horwerstrasse 79	6005 Luzern
Gastronomie	Pallino / Bocciodromo, Schäferweg 21	6005 Luzern
Gastronomie	Restaurant Lapin, Museggstrasse 2	6004 Luzern
Gastronomie	Restaurant Sternegg, Sternmattstrasse 45	6005 Luzern
Gastronomie	Wirtschaft zur Ente, Buobenmatt	6003 Luzern
Hörgeräte	Neuroth, Pilatusstrasse 7	6003 Luzern
Getränke	Schürch Getränke, Böltzchi 3	6023 Rothenburg
Holzbau	Odermatt Holzbau GmbH, Meggerstr. 3	6043 Adligenswil
Kunst	Elmar Elbs, Studhaldenstrasse 3	6005 Luzern
Lederwaren	Hägeli, Lederwaren, Buobenmatt	6003 Luzern
Maler/Tapezierer	Walter Fedier, Hirtenhofstrasse 29	6005 Luzern
Metzgerei	Dogwiler Metzgerei, Zürichstrasse 61	6004 Luzern
Taxi - Carreisen	Taxi-Carreisen Ernst Hess AG, Eichwaldstr. 39	6005 Luzern
Treuhand	WT Walter Trüb, Schöngrund 31	6343 Rotkreuz
Uhrreparaturen	Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72	6005 Luzern

Wir danken allen Inserenten für die Berücksichtigung unseres Sängersblattes

An alle unsere Sängersblatt-Leser: Bitte berücksichtigen Sie die oben aufgeführten Inserenten und erwähnen Sie, dass Sie Freunde des Luzerner Chors sind.



**WT**  
Treuhand  
Walter Trüb

Aktivmitglied LC

Schöngrund31 • 6343 Rotkreuz • 041 799 84 10 • [w.trueb@ktu-treuhand.ch](mailto:w.trueb@ktu-treuhand.ch) • [www.w-trueb-treuhand.ch](http://www.w-trueb-treuhand.ch)



- **Steuern**
- **Buchhaltung**
- **Liegenschaftsverwaltung**

HÖRGERÄTE & GEHÖRSCHUTZ

# Neuroth, Ihr Spezialist für besseres Hören in Luzern & Sursee



**NEUROTH**

Besser hören · Besser leben

**NEUROTH-Hörcenter Luzern**

**Pilatusstrasse 7** • TEL 041 410 70 27  
Mo - Fr: 8.30 - 12.00 & 13.00 - 17.30 Uhr  
Sa: 8.30 - 12.00 Uhr • [luzern@neuroth.ch](mailto:luzern@neuroth.ch)

**NEUROTH-Hörcenter Sursee · Surseepark III**

**Bahnhofstrasse 20** • TEL 041 921 54 13  
Mo - Mi & Fr: 8.00 - 18.30 Uhr • Do: 8.00 - 21.00 Uhr  
Sa: 8.00 - 16.00 Uhr • [sursee@neuroth.ch](mailto:sursee@neuroth.ch)

[www.neuroth.ch](http://www.neuroth.ch)



Feste feiern, wie sie fallen –  
in der gediegenen Liedertafel-Stube  
im Herzen der Stadt Luzern!

Gutes Ambiente –  
gute Weine – guter Service!

## Für 20 bis 50 Personen

Die Liedertafel-Stube steht allen  
Mitgliedern und Interessierten für  
Anlässe privater und geschäftlicher  
Art zur Verfügung.

**Mietbedingungen, Lageplan  
und Reservation:**

Peter Schmidig, Leiter Liedertafelstube

**Telefon 041 370 36 32**

**E-Mail [peter.schmidig@bluewin.ch](mailto:peter.schmidig@bluewin.ch)**

Hans Rüger, Stubenmeister


**Telefon 041 320 49 00**

**E-Mail [hans.rueger@gmx.ch](mailto:hans.rueger@gmx.ch)**

oder **[www.liedertafelstube.ch](http://www.liedertafelstube.ch)**

**P.P.**

6020 Emmenbrücke

**DIE POST** 

**Adressänderungen an:**

Gianantonio Paravicini Bagliani  
Reckenbühlstrasse 24

6005 Luzern

041 310 21 68

paravicini.bagliani@bluewin.ch

Schön regelmässig  
und zuverlässig schön



**beagdruck**

Emmenweidstrasse 58  
6021 Emmenbrücke  
Telefon 041 268 68 68  
www.beagdruck.ch

Ein Unternehmensbereich  
der Multicolorprint AG

**beagdruck**

mehr als gut drucken



**Hotel Seeburg Luzern**

Gastfreundschaft und Tradition, Atmosphäre und Genuss  
haben eine legendäre Verbindung – die «Seeburg»



Hotel Seeburg Luzern | Seeburgstrasse 53-61 | 6006 Luzern | T +41 41 375 55 55 | F +41 41 375 55 50 | mail@hotelseeburg.ch | www.hotelseeburg.ch